

Ausschreibung – „interaktives“ Kunstwerk für Jung & Alt – Kunstweg Rednitzhembach

Der  **KUNSTWEG**
REDNITZHEMBACH stellt sich vor:

Die moderne Gemeinde Rednitzhembach liegt zentral und verkehrsgünstig zwischen der Metropolregion Nürnberg und dem neuen fränkischen Seenland am Zusammenfluss von Rednitz, Hembach und Mainbach.

Das Ortsbild prägen die Täler der drei Flüsse und die evangelische und die katholische Kirche, die sich am Rednitzgrund gegenüberstehen.

Der Besuch des Kunstweges Rednitzhembach mit seinen mittlerweile 60 Kunstwerken gehört bei einem Aufenthalt in Rednitzhembach mit zum „kulturellen Erlebnis“.

Die Kunstobjekte bestehen u. a. aus Materialien wie Metall, Edelstahl, Stein, Glas und Holz. Namhafte Künstlerinnen und Künstler aus dem Umkreis aber auch aus Israel, Afrika, Lettland, Bulgarien sowie Italien sorgen für die Individualität auf dem Kunstweg.

Gut und gerne wird „Frankens große Open-Air-Galerie“ für einen Ausflug u. a. von Wandergruppen und Schulklassen genutzt. Radfahrer, Jogger, Hundehalter aber auch Spaziergänger nutzen die Gelegenheit Kunst mit frischer Luft zu verbinden.

Bei den Kunstobjekten befindliche Edelstahltafeln geben Aufschluss über das Kunstwerk und seinen Künstler. Bei speziell angebotenen Führungen von Gabi Weißmantel erhält man zudem so manche Hintergrundinformation.

4000 Besucher in 6 Wochen!

Bei einer Zählung durch den Zählautomaten des Landkreises Roth wurde diese Zahl festgestellt und ist der beste Beweis: Ein Besuch lohnt sich!

Wissenswertes und INFOs erhalten Sie auf www.kunstweg-rednitzhembach.de.

Kunstweg Rednitzhembach

Der Kunstweg soll mit einem „interaktiven“ Kunstobjekt/-werk erweitert werden.

Nachdem der Kunstweg u. a. auch von Familien, Schulklassen, Wandergruppen, ... besucht wird – soll ein interaktives Kunstwerk zum Mitmachen anregen.

Zur Verfügung steht eine Fläche: ca. 6 m (Breite) x 6 m (Tiefe), Höhe: keine Begrenzung
Diese befindet sich am Waldrand.

Aufgrund der Standortlage ist eine Verwendung von Materialien wie Metall, Edelstahl sowie Stein von Vorteil.

Die Beschaffung des Materials hat durch die Künstlerin/den Künstler zu erfolgen. Die Kosten hierfür müssen in der Honorarrechnung enthalten sein.

Entstehende Kosten für die Berechnung der Statik, das Fundament, den Transport werden von der Gemeinde Rednitzhembach übernommen.

Eine Anfertigung kann im in der Werkstatt der Künstlerin/des Künstlers erfolgen.

Die Künstlerin/Der Künstler erhält ein Honorar in Höhe von 6.000 Euro brutto. In diesem sind die Materialkosten enthalten.

Die Bewerbungsunterlagen sollten enthalten:

- Modell oder Zeichnung des Kunstobjektes
- Beschreibung bzw. Gedankengang
- Aufstellung der Honorar- und der Materialkosten
- Angabe der enthaltenen MwSt. bzw. dass die Kleinunternehmerregelung nach § 19 UStG in Anspruch genommen wird.

Die Ausschreibung endet am 31. Januar 2022 (Poststempel).

Bis zu diesem Zeitpunkt sind Bewerbungen/Vorschläge/Einsendung eines Modells an folgende Adresse zu richten:

Gemeinde Rednitzhembach
Kunstbeirat
Rathausplatz 1
91126 Rednitzhembach

Rückfragen beantwortet gerne: Christine Voh
E-Mail christine.voh@rednitzhembach.de
Tel.Nr. 09122 692-122

Bereits ab Mitte Februar entscheidet eine unabhängige Jury – bestehend

- aus 1. Bürgermeister Jürgen Spahl,
- Rednitzhembachs Kulturbeauftragten Christel Vogelsang und
- den Mitgliedern des Rednitzhembacher Kunstbeirates.

Eine Umsetzung kann dann in den darauffolgenden Wochen erfolgen, so dass eine Einweihung im Sommer stattfinden kann.